

[3938.] Demnächst erscheinen in unserm „Bellettristischen Ausland“ nachstehende neue Romane:

Schuld und Unschuld.

Roman von
Frau M. S. Schwarz.
Aus dem Schwedischen.
3 Bände. 1 fl 18 N = 2 fl . 24 fr .

Esmeralda.

Roman von
Alexander Weill
in Paris.
1 Band. 12 N = 36 fr .

Die Frau in Weiß.

Roman von
Wilkie Collins.
Aus dem Englischen.
4 Bände. 2 fl 4 N = 3 fl . 12 fr .

Alle vor Erscheinen einlaufenden Baarbestellungen expediren wir mit 50% Rabatt gegen baar; nach Erscheinen der Romane liefern wir nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % in Rechnung und gegen baar.

Wir bitten unter Berücksichtigung der günstigen Baarbezugsbedingungen um baldige Angabe Ihres Bedarfs.

Zugleich erklären wir wiederholt, daß wir nur bei Baarbestellungen auf das „Bellettristische Ausland“ im Betrage von mindestens 10 fl = 15 fl . ord., auf einmal bestellt, 50% Rabatt gewähren; Bestellungen unter dieser Summe werden nur mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rab. expedirt.

Stuttgart, Februar 1862.

Franckh'sche Verlagsb.

[3939.] Am 5. März wird ausgegeben:

Emma's Herz.

Roman aus dem Schwedischen
übersetzt von Carl Eichel.
IV. Auflage. 3 Bände. Schillerformat. 1 fl .

Edith

Fortsetzung von
„Emma's Herz“.

Deutsch von
Paula Herbst.

Verfasserin von „Ture Horn“ etc.

II. Auflage. 2 Bde. Schillerformat. 1 fl 10 N .

Der Roman „Emma's Herz“ hat trotz der Verleugnung seiner präsumirten Mutter (welcher er nicht unbedeutend ihren literarischen Ruf in Deutschland fördern geholfen) in der Gunst des Lesepublicums nicht verloren; so zwar, daß ich in der Lage bin, hiervon abermals eine neue Auflage anzuzeigen. Durch die fleißige und gern gelesene Fortsetzerin Carlén'scher Romane, Paula Herbst, hat auch „Emma's Herz“ eine weitere Ausführung gefunden, welche ich hier in II. Auflage als II. Theil von Emma's Herz dem Publicum vorführe.

Gegen baar gewähre ich — ausnahmsweise — bis Ende März 50%; vom 1. April an baar 40%, in Rechnung 25%.

Chr. E. Kollmann in Leipzig.

[3940.] In meinem Verlage erscheint in acht Tagen:

Die gezogenen Handfeuerwaffen der königl. bayerischen Infanterie (nach Podewils). Grundzüge ihres Systems und ihre Versuchsergebnisse. 8. ca. 4 Bogen. Mit 13 Holzschnitten. Preis ca. 10 N .

(Ist ein Separatabdruck aus dem „Militärwochenblatt für das deutsche Bundesheer“ und wird von mir unverlangt nur nach Bayern versendet.)

Curiose Plaudereien eines als Offizier lebendig Begrabenen über allerhand militärische Gegenstände, von einem preussischen Veteran. Erstes Heft. 8. 8 Bog. Preis ca. 16 N .

Motto: Wahrheit ist das große Lösungswort unserer Epoche.
Jrgendwo.

(Diese Schrift eines verdienten adeligen Veteranen aus den Freiheitskriegen wird Aufsehen erregen; sie ist zwar gemäßiget gehalten, bespricht jedoch mit männlichem Freimuth die militärischen Auswüchse der langen Friedensperiode, so besonders die Schattenseiten des preuss. Gardecorps, der Conduitenlisten, des Protectionsunwesens, die Bevorzugungen des Adels in der Armee und anderes.)

Leitfaden zum gründlichen und praktischen Unterricht im kaufmännischen Rechnen, an Handels-, Gewerbe-, Real- und Bürgerschulen von Ph. J. A. Heckelmann. Dritter Cursus: Geld-, Wechsel-, Effecten-, Waaren- u. Havarierechnung; Conti corrente. 8. 12 Bogen. Preis ca. 16 N .

(Hiermit ist das Werk geschlossen und steht in allen 3 Cursen à cond. zu Diensten; ebenso Freieremplare für Vorstände der betreffenden Schulen, um deren gefällige Angabe ich wiederholt bitte.)

Der Gustav-Adolf-Verein. Ein Wort von ihm und für ihn von Dr. Karl Zimmermann. Sechste Auflage (bis zu Ende 1861 fortgeführt) mit 161 Illustrationen. 8. 19 Bogen. Preis nur 17 $\frac{1}{2}$ N .

(Dies bereits sehr bekannte Büchlein ist bis auf die neueste Zeit ergänzt und darf wiederum einer günstigen Aufnahme sich versichern; die jetzige 6. Auflage ist überdies sehr schön ausgestattet.)

Ferner befinden sich unter der Presse und werden in nicht ferner Zeit erscheinen:

H. (Ardegg), J. v., Vorlesungen über Kriegsgeschichte, fortgesetzt von M. B. Dritter Band. Zweite Hälfte (Schluß des Werkes). Preis ca. 2 $\frac{1}{2}$ fl .

Starklof, Geschichte des k. württembergischen 2. Reiterregiments. Preis ca. 3 $\frac{1}{2}$ fl ; Velinausgabe 7 fl .

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, den 20. Februar 1862.

Eduard Zernin.

Vorläufige Anzeige.

[3941.] Gegen Ende dieses Jahres wird bei dem Unterzeichneten erscheinen:

Catalogue Général

de la

Librairie Française

pendant 25 ans (1838 à 1862)

ou Catalogue par ordre alphabétique de tous les livres publiés en France et de ceux en langue française publiés à l'étranger, depuis le 1. Janvier 1838 jusqu'au 31 Décembre 1862, faisant suite à „La France Littéraire“ de M. Quérard, et „La Littérature Française Contemporaine“ de MM. Quérard, Louandre, Bourquelot et Maury.

Rédigé

par

Otto Lorenz.

Dieser vollständige Katalog der französischen Literatur der letzten 25 Jahre wird, einschließlich eines ausführlichen systematischen Registers, ungefähr 4 Bände groß Octav umfassen, welche jeder in 5 Lieferungen ausgegeben werden. Sein Preis wird ungefähr 60 fr . sein.

Die Natur der alphabetischen Ordnung macht es nothwendig, daß die Redaction des ganzen Kataloges beendigt ist, ehe der Druck beginnen kann, und aus diesem Grunde kann ich ein rasches und regelmäßiges Fortschreiten des Erscheinens mit Gewißheit versprechen.

Die Periode von 25 Jahren, die meine Arbeit umfaßt, hat ihre Begründung in dem Umstande, daß der letzte größere französische Katalog, der erschienen ist (La Littérature Française Contemporaine, 6 Vols. in-8.) in seinem ersten Bande nur bis 1838 (in seinem letzten bis 1844) reicht, und ich also genöthigt war, bei demselben Jahre zu beginnen, wenn nicht eine höchst bedauerliche Lücke in den bibliographischen Hilfsmitteln bleiben sollte.

Es ist fast überflüssig, besonders zu erwähnen, daß mein Katalog die vollständigen Titel der Bücher, Angabe der Verleger, der Preise, sowie der Bogen- und Seitenzahl enthalten wird, sowie daß ich nicht nur die Literatur Belgiens, sondern auch die französische Literatur aller anderen Länder darin aufnehmen. — Ferner werde ich, ebenso wie es Quérard in seiner „France Littéraire“ gethan hat, dem Namen jedes Schriftstellers eine ganz kurze biographische Notiz beifügen.

Paris, im Februar 1862.

Otto Lorenz.

[3942.] Ghestens erscheint die seit Jahren erwartete, durchaus neue Bearbeitung von:

Duflos, Prof. Dr. Adolf, Anweisung zur Prüfung chemischer Arzneimittel, als Leitfaden bei Visitationen der Apotheken, wie bei Prüfung chemisch-pharmaceutischer Präparate überhaupt. Zweite, völlig neu bearbeitete Auflage. In handlichem Format.

Baldgencigte Angabe des Bedarfs erbitten wir.

Breslau, den 24. Februar 1862.

Ferdinand Hirt's Verlag.

66*